

Wichtige Hinweise zum Ausfüllen des Freistellungsauftrages

Vollständigkeit

Bitte füllen Sie den Freistellungsauftrag vollständig aus. Der amtlich vorgeschriebene Text im Freistellungsauftrag darf nur an den dafür vorgesehenen Stellen durch Streichen oder Ankreuzen verändert werden.

Freistellungsauftrag für Ehegatten

Ehegatten, die unbeschränkt einkommensteuerpflichtig sind und nicht dauernd getrennt leben, haben ein gemeinsames Freistellungsvolumen. Sie können entweder einen gemeinsamen Freistellungsauftrag oder Einzel-Freistellungsaufträge erteilen.

Gemeinsamer Freistellungsauftrag für Ehegatten

Ein gemeinsamer Freistellungsauftrag muss die persönlichen Daten beider Ehegatten (Name, abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum, vollständige Anschrift) enthalten und von beiden unterschrieben sein. Gemeinschaftsdepots von Ehegatten können nur mit einem gemeinsamen Freistellungsauftrag vom Steuerabzug freigestellt werden. Der gemeinsame Freistellungsauftrag umfasst zusätzlich alle Einzeldepots der Ehegatten.

Antrag auf ehegattenübergreifende Verlustverrechnung

Mit einem gemeinsamen Freistellungsauftrag findet in allen Einzel- und Gemeinschaftsdepots der Ehegatten eine automatische Verlustverrechnung statt. Damit sparen sich gemeinsam veranlagte Eheleute den Verlustausgleich über die Steuerveranlagung. Auch wenn Sie Ihren Sparfreibetrag schon für andere Kapitalanlagen ausgeschöpft haben, können Sie an der ehegattenübergreifenden Verlustverrechnung teilnehmen. Dazu stellen Sie einfach einen sogenannten „Null-Freistellungsauftrag“. Kreuzen Sie in diesem Fall bitte im Abschnitt 4 des Freistellungsauftrages das entsprechende Auswahlfeld „über EUR 0,-“ an.

Die ehegattenübergreifende Verlustverrechnung findet einmal an jedem Kalenderjahresende statt.

Voraussetzung für die ehegattenübergreifende Verlustverrechnung ist die steuerliche Zusammenveranlagung der Ehegatten.

Einzel-Freistellungsaufträge für Ehegatten

Ein Einzel-Freistellungsauftrag gilt nur für die Einzeldepots des jeweiligen Ehegatten. Eine ehegattenübergreifende Verlustverrechnung findet bei Einzel-Freistellungsaufträgen nicht statt.

Änderung des Freistellungsauftrages

Ein bereits erteilter Freistellungsauftrag kann durch Erteilung eines neuen Auftrags geändert werden. Der Freistellungsauftrag kann bis zur Höhe des im laufenden Kalenderjahr bereits ausgeschöpften Betrags herabgesetzt werden.

Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende widerrufen oder befristet werden. Eine Beschränkung des Freistellungsauftrags auf einzelne UnionDepots oder Unterdepots ist nicht möglich.

Personenübereinstimmung

Antragsteller müssen mit Depotinhabern identisch sein.

Minderjährige Depotinhaber

Der Freistellungsauftrag ist auf den Namen des Minderjährigen zu erteilen und mit dessen persönlichen Daten vollständig auszufüllen. Das Formular muss von beiden gesetzlichen Vertretern unterschrieben werden, andernfalls bitten wir Sie, uns das alleinige Sorgerecht nachzuweisen (z. B. Sorgerechtsbescheinigung).

Rechtzeitiger Auftrag

Beachten Sie bitte auch, dass uns der Freistellungsauftrag spätestens eine Woche vor dem Ausschüttungstermin bzw. bei thesaurierenden Fonds vor dem jeweiligen Geschäftsjahresende vorliegen sollte, damit wir den Auftrag rechtzeitig berücksichtigen können.

Ihre Union Investment Service Bank AG, Frankfurt am Main